

# Digital verwalten

**Text:** Dietmar Hermann

Für eine erfolgreiche Praxisgründung gibt es kein Patentrezept. Eigeninitiative, Spaß an der Planung und eine vielseitige Verwaltungssoftware bilden jedoch eine solide Grundlage. Ist der erfolgreiche Start geschafft, gilt es, langfristig den Überblick zu behalten. Hier kommt ein digital gestütztes Praxismanagement ins Spiel.

## Arbeit muss sich rechnen

Eine Praxis muss letztendlich wie jeder andere Betrieb Gewinne erwirtschaften. Das Abrechnungswesen ist deshalb nicht nur lästiger Papierkram, sondern sichert den Fortbestand der Praxis für den Betreiber und seine Mitarbeiter. Gerade im Bereich der privaten Gebührenordnung ist die Materie äußerst komplex und kompetente Abrechnungskräfte rar. Kleine Fehler, die sich summieren, können zu Honorareinbußen von bis zu 20 Prozent führen. Darüber hinaus kosten diese Versäumnisse Zeit und Nerven von allen Beteiligten. Deshalb suchen Branchenexperten ständig nach Lösungen, um mögliche Fehlerquellen weiter zu reduzieren. Ein Beispiel: Softwareanbieter DAMPSOFT hat in Kooperation mit der DAISY Akademie + Verlag ein Programm entwickelt, das eine Liveprüfung der Leistungseingabe im DS-Win ermöglicht. Der GOZ-Assistent zeigt den Mitarbeitern während der Rechnungserstellung allgemeine Hinweise, Warnungen oder direkt identifizierte Abrechnungsverstöße an – ein elektronischer Assistent, der Sicherheit gibt.

## Finanzieller Spielraum durch Factoring

Auch wenn der Gründung ein durchdachter Finanzierungsplan voranging – Liquiditätsprobleme durch Patienten mit nachlässiger Zahlungsmoral oder Einwendungen der Kostenerstatter können die Praxis schnell in eine ökonomische Schieflage bringen. Eine Lösung, auf die mittlerweile fast ein Drittel aller Praxisinhaber setzt, ist das Factoring. Dabei übernimmt das Factoring-Unternehmen die Rechnungsstellung der Zahnarztpraxis für Privatleistungen – inklusive des Mahnwesens und der Patienten-Buchhaltung. Der Zahnarzt erhält sein Honorar zu einem festen Termin, während das Factoring-Unternehmen das Risiko der Verzögerung oder des Ausfalls der Zahlung trägt. Wenn zwei Dienstleister wie DAMPSOFT als Softwarespezialist und die BFS healthfinance GmbH als Factor eine Partnerschaft eingehen, profitieren Praxen von weiteren Vorteilen. Konkret räumen beide Unternehmen gemeinsamen Kunden die Möglichkeit ein, unmittelbar in der Praxisverwaltungssoftware auf häufig benötigte Funktionen des BFS-Mandantenportals zuzugreifen. Patientenbezogene Ankaufsvoranfragen, Bonitätsprüfungen, Abrechnungsübermittlung, das Einsehen von offenen und erledigten Rechnungen oder die Übersicht sämtlicher Statistiken und Konten sind Beispiele für Tätigkeiten, die nun mit wenigen Mausklicks in einer einzigen Software erledigt werden können.

## Auf der sicheren Seite

Dokumentation ist ein unliebsames Thema. Dennoch steht fest: Wenn die Praxis lückenlos nachweisen kann, dass sie regelkonform arbeitet, gibt es kaum Angriffsflächen bei einer Überprüfung, wie im Falle einer Praxisbegehung. Eine durchdachte Zahnarztsoftware unterstützt das Praxisteam bei allen wichtigen Aufgaben im Zusammenhang mit Hygiene und Organisation – zum Beispiel durch Funktionen, die Daten der Sterilisationsgänge auslesen und erfassen. Die Mitarbeiter und im Ernstfall auch der Prüfer können sämtliche Arbeitsschritte im Steri-Raum nachvollziehen – inklusive der Personen- und zeitbezogenen Zuordnung der einzelnen Vorgänge. Darüber hinaus verfügt moderne Software über Funktionen, mit deren Hilfe die Nutzer eigene Arbeitsanweisungen, zum Beispiel zum korrekten Verhalten in einer bestimmten Gefahrensituation, im Programm hinterlegen können. Wer digital gestützt wirtschaftliche Kennzahlen im Blick behält und sorgfältig dokumentiert, vermeidet Stress mit den Behörden und kann sich unbelastet der Entwicklung seiner Praxis widmen.

## KONTAKT

**DAMPSOFT GmbH**  
 Vogelsang 1  
 24351 Damp  
 Tel.: 04352 9171-71  
[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de)

Infos zum Unternehmen

